Scale4Edge Projektpartner TU Dresden gewinnt den Pilotinnovationswettbewerb "Energieeffizientes KI-System"

2021/03/15

Wir gratulieren unserem Scale4Edge Projektpartner Christian Mayr und sein Team von der TU Dresden zum Gewinn des Pilotinnovationswettbewerb "Energieeffizientes KI-System" in der Gruppe der 22nm Designs. Das Team der TU Dresden hat sich mit einer sehr guten Lösung gegen eine starke Konkurrenz durchgesetzt.

Die Forscher der TU Dresden haben den 1. Preis beim Pilotinnovationswettbewerb "Energieeffizientes KI-System" des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) errungen. Die Gruppe von Prof. Christian Mayr von der Professur für Hochparallele VLSI-Systeme und Neuromikroelektronik setzte sich in der Kategorie "22nm ASIC" durch, die die Chip-Technologie von GlobalFoundries in Dresden nutzt. Der Preis ist mit einem exklusiven Forschungsprojekt in Höhe von 1 Mio. Euro dotiert.

Ziel des Wettbewerbs war es, einen Chip zu entwerfen, der krankhaftes Verhalten in EKG-Signalen mit möglichst wenig Energie erkennen kann. Die Forscher verwendeten dazu neuronale Netze mit Eigenschaften, die sich auch unser Gehirn zunutze macht. Die Arbeiten sind eng vernetzt mit dem Exzellenzcluster CeTI, wo derartige neuronale Netze für die Gestenerkennung eingesetzt werden.

[Weitere Informationen ...](#) [1]

[Pressemitteilung des BMBF](#) [2]

Das Projekt Scale4Edge wird unter den Förderkennzeichen 16ME0122K-140, 16ME0465, 16ME0900, 16ME0901 im Förderprogramm ZuSE durch das deutsche Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert.

Quell-URL: <https://project.edacentrum.de/scale4edge/scale4edge-projektpartner-tu-dresden%C2%A0gewinnt-den-pilotinnovationswettbewerb-energieeffizientes-ki-sy>

Links:

[1] <https://tu-dresden.de/tu-dresden/newsportal/news/forscher-der-professur-fuer-hochparallele-vlsi-systeme-und-neuromikroelektronik-erhalten-den-1-preis-des-bmbf-pilotinnovationswettbewerbs-energieeffizientes-ki-system>

[2] <https://www.elektronikforschung.de/service/aktuelles/pilotinnovationswettbewerb>